

Wohnen aktuell

WBG - Wohnungsbaugesellschaft mbH Weißwasser



Impressionen
vom Spiel-,
Spaß- und
Sportfest



Fotos: WBG

Aktuelles vom Baugeschehen

Prof.-Wagenfeld-Ring

Der 2. Bauabschnitt der **Komplexsanierungen des Gebäudes Prof.-Wagenfeld-Ring 30–33** mit 39 Wohnungen wird im August abgeschlossen. Die Wohnungstüren sind bereits ausgetauscht worden. Derzeit werden die Fahrstühle eingebaut und voraussichtlich im August vom TÜV freigegeben. Bis Ende August wird auch die Neuge-

staltung der Hausflure abgeschlossen sein. Bereits jetzt werden auch die leerstehenden Wohnungen für die Neuvermietung hergerichtet.

Von August bis November wird der Außenbereich neu gestaltet. Um die Parkplatzsituation zu entspannen, ist die Schaffung zusätzlicher Pkw-Stellflächen vorgesehen.

Angesichts der leider unvermeidlichen Belastungen einer solchen Bau-

maßnahme bedanken wir uns herzlich bei den Mietern für ihre Geduld und ihre Kooperationsbereitschaft.

Bei der **Komplexsanierung mit Teilrückbau des Gebäudes Prof.-Wagenfeld-Ring 59–62** haben unsere Mieter nunmehr das Schlimmste überstanden – vor allem Lärm und Staub und die fast täglichen Besuche von Handwerkern in ihren Wohnungen. Für ihr Verständnis und ihre aktive Mitwirkung, ohne die eine solche Baumaßnahme nicht realisierbar wäre, bedanken wir uns auch bei ihnen sehr herzlich.

Zwar hat der Starkregen beim Teilrückbau einigen Ärger verursacht, ▶



Fotos: Stader

Unser aufwendigstes Bauprojekt in diesem Jahr: der Umbau des Altbaus Teichstraße 18.

► aber alles in allem hat das Wetter keine wesentliche Behinderung des Baufortschrittes verursacht. So konnte der Teilrückbau der 4. und 5. Etage mit 16 Wohnungen, des Durchgangs und der alten Balkonanlagen bereits abgeschlossen werden. Derzeit werden die Arbeiten am Dach fortgeführt und die Lichtkuppeln und Verkleidungen montiert. Die Umstellung der Warmwasseraufbereitung und die Arbeiten an der Heizung sowie an der Elektroanlage sind in vollem Gange ebenso wie der Einbau der neuen Fenster.

Die Dämmung der Fassade wurde am Giebel Nr. 62 begonnen und wird über die Rückseite (Balkone) bis Ende Juli und die Vorderseite bis Mitte September abgeschlossen sein. Der Blower-Door-Test, womit die Luftdichtheit des Gebäudes geprüft wird, ist für Mitte September geplant. Bereits ab Mitte August können die neuen Balkone montiert werden.

Bei diesem Bauvorhaben wird ein neues Ausbildungsprojekt realisiert: Die Herrichtung der leerstehenden Wohnungen wird durch unsere Azubis koordiniert. So werden sie eigenständig wichtige Arbeitsschritte im Baubereich (Ausschreibung, Submission, Handwerkerkoordinierung) und beim Neuvermietungsprozess (Akquise, Abschluss des Mietvertrages) durchführen, wovon ein hoher Lerneffekt erwartet werden kann.

Teichstraße 18

Leider hat es bei diesem Großprojekt Verzögerungen im Genehmigungsverfahren gegeben. Dennoch versuchen

wir, die enge Terminkette einzuhalten. Das ist eine große Herausforderung sowohl für uns als auch für die am Bau beteiligten Unternehmen.

Derzeit laufen Maurer- und Betonarbeiten an Decken und Wänden und der Fahrstuhlschacht wird vorbereitet. Mitte Juli soll der Dachstuhl gestellt werden. Der Innenausbau wird dann bis zum Jahresende andauern. Die Nachfrage nach den 13 neuen Wohnungen ist groß, denn alle sind bereits fest an Interessenten vergeben.

Am Freizeitpark 5

Am Gebäude **Freizeitpark 5** wird eine energetische Sanierung vorgenommen; es geht also um eine Verringerung des Energieverbrauchs. Begonnen wird Mitte Juli mit dem Fensterwechsel. Kleinere Arbeiten, wie Ausbesserung des Hausflurs und Elektroarbeiten, werden in diesem Zuge mit ausgeführt. Ab September soll mit der Fassadensanierung begonnen werden. Danach erfolgen Arbeiten an den Balkonanlagen

Diesterwegstraße 29–32 Boxberg/O.L.

Am Gebäude Diesterwegstraße 29–32 steht im Herbst der Rückbau der 31 Wohnungen an. Die letzten Mieter aus diesem Gebäude werden im August in ihre neuen Wohnungen ziehen.

Weitere Baumaßnahmen

Der Austausch der Holzfenster aus dem Jahr 1994 wird in diesem Jahr in der **Humboldtstraße 20–24** fortgesetzt.

Die Fassade des Wohngebäudes wurde bereits gereinigt und neu gestaltet. Außerdem wird bis August in diesem Quartier eine Unterstellbox für Rollatoren bzw. Fahrräder aufgestellt.

An der **Lutherstraße 50–56** wird in der 2. Jahreshälfte eine Fassadenreinigung erfolgen.

In der **Brunnenstraße 20–28** sind die Arbeiten für die Umrüstung auf zentrale Warmwasserversorgung im vollen Gange und sollen bis Mitte September abgeschlossen sein.

Bereits abgeschlossen sind die Arbeiten in den Hausfluren der **Humboldtstraße 26–30**.

Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Hausflure in der **H.-Eisler-Straße 2–16** haben wir beschlossen, hier weitere den Wohnwert verbessernde Maßnahmen durchzuführen – und zwar die ebenerdige Gestaltung der Kellerzugänge am Wohngebäude. Damit entsprechen wir den Wünschen vieler Mieter, für die es immer beschwerlicher geworden ist, Fahrräder u.a. im Keller unterzubringen. Die geplante Hausflurgestaltung findet dann im Anschluss an diese Maßnahme statt; also im Winter 2018/19.

Im **A.-Schweitzer-Ring 23 und 25** wurde Anfang Juli mit den vorbereiteten Elektroarbeiten für den Einbau der Fahrstühle begonnen. Es ist geplant, mit den Arbeiten für die Fahrstuhlschächte Ende Juli starten zu können. Direkt im Anschluss daran werden dann die Balkonschwellen in den Wohnungen barrierearm herunter geschnitten, die Türelemente getauscht und die Wohnungstüren mit den geforderten Freilaufschließern ausgestattet. ■

Personelle Veränderungen

In den vergangenen Wochen haben wir Umstrukturierungen vorbereitet, die zum 1. Juli wirksam wurden. Erforderlich wurden diese Maßnahmen wegen des altersbedingten Ausscheidens einer Mitarbeiterin sowie des Ausbaus des Servicecharakters beim Neuvermietungsprozess und in der Fremdverwaltung.

Übergang in den Ruhestand

Unsere langjährige Servicesachbearbeiterin Frau **Ulrike Thomas** war über viele Jahre sozusagen das erste Gesicht und die erste Ansprechpartnerin für Besucher, Mieter oder wenn es um eine Gästewohnung ging. Nach fast 42 Jahren haben wir Frau Thomas Ende Juni mit einem großen Dankeschön, etwas Wehmut und vielen guten Wünschen für den neuen Lebensanschnitt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau **Saskia Tag** wird Sie nun an unserem Empfang oder am Telefon begrüßen und Ihnen mit Wort und Tat behilflich sein. Frau Tag hat ihre Ausbildung in unserem Unternehmen 2017 erfolgreich beendet, konnte in der Abteilung Wohnungswirtschaft bereits wichtige Erfahrungen sammeln, die ihr nun sicher zu Gute kommen, wenn unsere Mieter und Kunden ein Anliegen haben.

Neuvermietungsservice erweitert

Für viele unsere Mieter ist Frau **Irina Jazyk** keine Unbekannte. Denn seit 2013 war sie für unsere Mieter im Blau-



Frau Irina Jazyk

en Engel, in der Sonnenbergsiedlung oder in der R.-Luxemburg-Straße zuständig, wenn es um Fragen rund ums Wohnen ging. Ab 1. Juli ist Frau Jazyk im Unternehmen zuständig für den Vermietungsservice. Sie wird alle Interessenten, die eine Wohnung bei uns anmieten wollen, kompetent beraten und begleiten. Mit Frau Jazyk können wir diesen wichtigen Service nun in Vollzeit anbieten.

Frau **Anett Stoppe** wechselt als erfahrene Mitarbeiterin für dringende Aufgabenbereiche in die Fremdverwaltung.

Sozusagen zurückgeholt in die WBC



Frau Katharina Braunagel

haben wir Frau **Katharina Braunagel**, denn nach ihrer Ausbildung, die sie 2014 bei uns erfolgreich beendet hatte, konnten wir sie leider nur befristet für ein Jahr bei uns beschäftigen. Zwischenzeitlich war sie bei unseren Kollegen in Hoyerswerda tätig. Aber aus den Augen haben wir uns nie verloren, und so passte es schließlich, dass wir Frau Braunagel mit ihren wohnungswirtschaftlichen Erfahrungen wieder bei uns einstellen konnten. Sie hat sozusagen die Nachfolge von Irina Jazyk angetreten und wird sich um die Mieterinnen und Mieter und ihre Anliegen kümmern.



Frau Ulrike Thomas und ihre Nachfolgerin, Frau Saskia Tag

Balkonwettbewerb 2018: Machen Sie mit!

Unser alljährlicher Balkonwettbewerb ist seit langem zu einer schönen Tradition geworden. Viele fleißige Balkongärtner konnten bereits ausgezeichnet werden für ihre wunderschönen Balkone. Selbstverständlich wird dieser beliebte Wettbewerb auch

in diesem Jahr wieder stattfinden. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen! Das geht ganz einfach: Informieren Sie uns bitte bis zum **20. August** schriftlich oder telefonisch unter dem Kennwort „Balkonwettbewerb 2018“ über einen schönen Balkon, Ih-

ren eigenen oder den eines Nachbarn. Oder noch besser: Senden Sie uns ein Foto von diesem Balkon.

Eine Jury wird unter allen Einsendungen den schönsten Balkon auswählen. Wie in jedem Jahr werden wir dann auf einer Veranstaltung die Sieger ehren. Auch in unserer Mieterzeitung werden wir über die Ergebnisse berichten.

Jahresabschluss 2017

WBG mit positivem Geschäftsergebnis

Die WBG hat auch im Jahr 2017 ihren Konsolidierungskurs fortgesetzt. Am 28. Juni 2018 haben Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2017 der WBG einstimmig genehmigt und bestätigt. Der Jahresabschluss ist der wichtigste Maßstab für das Ergebnis eines Unternehmens in einem Geschäftsjahr. Er gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Lage und den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Mit dem Jahresabschluss 2017 konnte die WBG wiederum ein er-

folgreiches Wirtschaftsjahr abschließen – und das vor dem Hintergrund sich ständig ändernder schwieriger wirtschaftlicher, politischer, sozialer, energetischer und demografischer Rahmenbedingungen.

Die WBG erwirtschaftete einen Jahresüberschuss von etwa 950.000 Euro. Aus dem Jahresüberschuss muss die WBG weiter ihre Reserven stärken, um Vorsorge für die Zukunft zu treffen. Ebenso wird eine Ausschüttung an die Gesellschafter, die Stadt Weißwasser/O.L. sowie die Gemeinden Boxberg/



O.L. und Schleife, erfolgen.

Der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens ist auch die Basis unseres Engagements für das Gemeinwohl der Region. Die WBG unterstützt eine Vielzahl von Vereinen und Institutionen sowie Initiativen und Projekte. Zugleich ist das Unternehmen der regionalen Wirtschaft gegenüber ein stabiler und zuverlässiger Partner. ■

Neue Europäische Datenschutz-Grundverordnung

Datenschutz bei der WBG

Aus den Medien ist sicher allen unseren Lesern bekannt, dass am 25. Mai dieses Jahres die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten ist. Damit gelten für alle Unternehmen neue und verschärfte Bestimmungen bei Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Das reicht von Mieter- und Personaldaten bis hin zu Kunden- und Lieferdaten, ohne die wir nicht erfolgreich agieren können

Die WBG nimmt die Verantwortung für den Umgang mit den personenbezogenen Daten schon von je her wichtig. Bereits seit dem Jahr 1992 hat das Unternehmen einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt, der uns berät und prüft sowie unsere Mitarbei-

ter regelmäßig informiert und schult. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Soweit wir für den Mietvertrag personenbezogene Daten erheben, informieren wir Sie darüber im Vertrag bzw. in der Selbstauskunft. Müssen während der Mietzeit, z.B. im Falle von Reparaturen in der Wohnung oder zu Terminabstimmung während Sanierungsmaßnahmen o.ä. personenbezogene Daten (z.B. Name, Anschrift oder Telefonnummer) einmal weitergegeben werden, erfolgt dies gemäß Ihrer Zustimmung im Mietvertrag bzw. in Übereinstimmung mit den Gesetzen. Alle von uns beauftragten Firmen sind belehrt,

Ihre Daten nicht an Dritte weiterzugeben und nach Gebrauch zu löschen bzw. zu vernichten

Unabhängig davon werden wir Sie in nächster Zeit noch einmal persönlich über datenschutzrelevante Aspekte informieren, vor allem in Hinblick auf die bei uns zur Verarbeitung erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten.

Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. Alle Mitarbeiter der WBG und die Datenverarbeitungsunternehmen sind auf die Geheimhaltungspflicht und auf die weisungsgebundene Verarbeitung gemäß DSGVO verpflichtet worden.

Wenn Sie Fragen haben hinsichtlich Ihrer Daten, können Sie sich selbstverständlich gern an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz@wbg-weisswasser.de) wenden. ■

7. August: Großer WBG-Kindertag im Jahnbad

Zum vierten und möglicherweise letzten Mal veranstalten wir gemeinsam mit dem Soziokulturellem Zentrum Telux Mobile Jugendarbeit und

Soziokultur e.V. ein großes Kinderfest im Jahnbad. Das Fest beginnt am 7. August um 11 Uhr und wird gegen 18 Uhr enden.

Spiel und Spaß sind garantiert. Wir hoffen auf bestes Ferienwetter – und natürlich ist der Eintritt für alle Kinder frei. ■

Tolles Fest bei herrlichem Wetter!

Am 26. Mai feierten wir gemeinsam mit vielen Kindern, ihren Eltern und Großeltern sowie Erzieherinnen das 13. Spiel, Spaß und Sportfest der Kreativgemeinschaft Lausitz e.V. (KGL) und das 8. Kinderfest der WBG. Wiederum wurde das Fest in der Friedrich-Fröbel-Straße bei der Kita Ulja von uns gemeinsam mit der KGL organisiert. Wir haben ganz fleißig zusammen gearbeitet, damit unsere großen und kleinen Sportfreunde beim Wettkampf auf ihre Kosten kommen konnten. Unterstützung erhielten wir dabei vom TSC Kristall, der Verkehrswacht, dem DRK und vielen anderen. Und selbstverständlich waren auch wieder unsere Vroni als Moderatorin sowie Mauli und seine Maskottchen-Freunde dabei.

Ein besonderes Highlight war wieder der Airbrusher Frank Stein, der für wunderschöne Bilder auf den Armen und Beinen der Kinder sorgte. Nach den Wettkämpfen war der Auftritt des TSC Kristall mit dem „König der Löwen“ und zwei Tanzpaaren ein echtes Highlight. Tosender Applaus verriet: Die Auftritte waren echt Klasse!

Bei den Wettkämpfen war unser Unternehmen in diesem Jahr mit einer Kinder- und einer Erwachsenen-Mannschaft vertreten. Leider waren wir nicht ganz so erfolgreich, wie in den Vorjahren. Diesmal waren andere einfach besser, aber das spornt uns natürlich für die Zukunft an. Allen Siegern gratulieren wir recht herzlich. Und allen, die diesmal nicht auf dem Treppchen



„Vroni“ Gröschner: Abschied von der Bühne unter Tränen

standen, wollen wir Mut machen, im nächsten Jahr wieder mitzumachen – und dann vielleicht auch zu gewinnen.

Wir sagen allen Kindern und allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön. Ganz besonders möchten wir uns aber bei Veronika „Vroni“ Gröschner bedanken, denn sie hat an diesem Tag die öffentliche Bühne verlassen. Unter Tränen verabschiedete sie sich mit den Worten „Das war mein letzter Auftritt!“ von ihren kleinen und großen Fans und ihren „Maskottchenkindern“. Wir wünschen ihr alles Gute, ganz viel Gesundheit, und mit Sicherheit werden auch wir sie sehr vermissen. ■

Fotos: WBG

Den „Häschen“ Tschüss gesagt

Ende Juni drehte sich in unserer Patenkita alles um die Verabschiedung der zukünftigen ABC-Schützen aus der Häschengruppe. Unvergessen wird den 17 Mädchen und Jungen sicher die gemeinsam organisierte Abschlussfahrt zum Erlebnisspielplatz in Zentendorf bleiben.

Für uns unvergessen waren auch die Abschlussveranstaltung in der Kita und das Zuckertütenfest. Wir sind der Ein-

ladung unserer Patenkita gern gefolgt und haben die Kinder unserer „Häschengruppe“ mit kleinen Geschenken verabschiedet. Ganz toll war das Programm, in dem die Kinder „Dornröschen“ filmreif inszenierten.

Natürlich freuen sich die Kids schon sehr auf die Schule. Aber wir haben schon gemerkt, dass sie auch sehr gerne in ihrer Ulja waren.

Die kleinen „Hasen“ haben uns drei



Filmreife Dornröschen-Aufführung

Jahre toll begleitet und mit vielen Überraschungen und Programmen erfreut. Wir wünschen ihnen alles Gute und freuen uns auf unsere neue Gruppe. ■

Neues vom Boulevard

Am 23. Juni wurde am Boulevard in der R.-Luxemburg-Straße 22 der „Aktionsraum“ von Robert Ehmann und Mitstreiter Paul Vogel eröffnet. In vielen Stunden ist dieser für Angebote für Kinder und Erwachsene ehrenamtlich hergerichtet worden. Dem jungen Team liegt ganz besonders die Sauberkeit in ihrer Stadt am Herzen, und so wurde aus der „Aktion sauberes Weißwasser“ inzwischen die „Aktion Weißwasser“. Jeder, der es möchte, kann mitmachen: Dreckecken melden und selber zupacken.

Am Eröffnungstag selbst wurde von vielen großen und kleinen fleißigen Helfern der Boulevard von Unrat befreit. Und gleich neben dem „Aktionsraum“ wurde der Durchgang zur ersten Ebene mit frischem Grün und Blumen ver-



schönert. Wir wünschen dem Team viel Erfolg!

Eine zweite Verschönerung hat es in den letzten Wochen auf der zweiten Ebene am Boulevard gegeben. Hier wurde im Rahmen des Projektes „Perspektive(n) Weißwasser“ eine mit Graffiti „verzierte“ Wand mit dem auf dem Nachbarschaftstreffen favorisierten Motiv nachhaltig verschönert. Das Design und die Leitung der **Wandbemalung** hat der Künstler Frank Stein übernommen. Mit ihm gemeinsam am Werk waren Männer und Frauen, die im Rahmen dieses Projektes ihre Beschäftigungsfähigkeit aktivieren wollen. ■

Unser Fernseekabel heißt jetzt PÿUR

Umstellung auf rein digitale Signalübertragung

PÿUR

Einige Mieter haben uns angesprochen: Hat die WBG überraschend den Betreiber der TV-Kabelanschlüsse gewechselt und sich für ein neues Unternehmen mit dem eigenartigen Namen PÿUR entschieden? Die Antwort: Nein – unser Partner ist immer noch pepcom, dieser etablierte Netzbetreiber tritt aber unter einem neuem Namen auf. Denn die drei Unternehmen Primacom, Pepcom und TeleColumbus haben sich zusammengeschlossen und ihre gemeinsame Marke ist PÿUR. Für unsere Mieter ändert sich demzufolge nichts, die persönliche Beratung erfolgt nach wie vor im CableCorner am Boulevard in der Rosa-Luxemburg-Straße 16. Über alle Angebote können sie sich im Internet unter www.pyur.com informieren.

Ende der analogen TV- und Radioübertragung

In diesem Jahr müssen viele Kabelnetzbetreiber die Übertragung analoger Signale in den Kabelnetzen beenden. Bei PÿUR werden die Umstellungen zwischen Spätsommer 2018 und Frühjahr 2019 stattfinden. Die beiden Bundesländer Sachsen und Bayern sind Vorreiter, da es hier eine gesetzliche Verpflichtung zur Umstellung bis Ende des Jahres 2018 gibt: ab September schaltet PÿUR somit das analoge TV- und Radioprogramm auf die hochwertige Digitalübertragung um. Im Frühjahr 2019 wird die Volldigitalisierung in allen weiteren Bundesländern final abgeschlossen sein.

Wichtig ist zunächst einmal: Es geht kein TV-Programm verloren. Alle Programme, die analog abgeschaltet werden, können weiterhin digital und sogar in besserer Bild- und Tonqualität ohne Zusatzkosten über das Kabelnetz empfangen werden.

Mit dem Umstieg auf die rein digitale Verbreitung von Fernsehen und Radio werden zudem große Kapazitäten im Kabelnetz frei. Um diese bestmöglich nutzen zu können, werden die digitalen Sender und Internetfrequenzen umbelegt. Somit stehen den Mietern in Zukunft noch höhere Bandbreiten und noch mehr TV-Angebote in brillanter HD-Qualität in den Netzen zur Verfügung.

Schauen Sie noch analog Fernsehen oder hören analog Radio?

Wer noch einen Röhrenfernseher oder einen Flachbildschirm der ersten Generation besitzt, sieht meist noch analog fern. Mit einem digitalen Kabelreceiver, der im Fachhandel erworben werden kann, lassen sich solche Geräte weiterhin verwenden. Wer beim UKW-Radioempfang bisher nicht auf die Antenne sondern auf den Kabelanschluss gesetzt hat, erhält mit einem digitalen Kabelradio-Receiver eine moderne Alternative für rauschfreien Hörgenuss. Die Einrichtung solcher Receiver ist in wenigen Minuten und ohne technische Vorkenntnisse erledigt.

Schauen Sie bereits digital?

Wer bereits mehr als 32 TV-Programme und Kanäle mit „HD“-Logo emp-

fängt, ist für die Umstellung bereits gut gerüstet. Können einzelne Sender nach der Digitalumstellung nicht mehr empfangen werden, schafft ein Sendersuchlauf Abhilfe. Radiohörer, die beim UKW-Empfang auf die Antenne oder ein DAB+ Digitalradio vertrauen, sind von der Digitalumstellung nicht betroffen.

PÿUR hält alle Mieter auf dem Laufenden!

Alle Kunden werden von ihrem Kabelnetzbetreiber mit einer umfassenden Informationskampagne rechtzeitig vor der lokalen Umstellung über die notwendigen Schritte informiert, damit ein möglichst reibungsloser TV-Empfang sichergestellt wird. Über Briefe, die Service-App „Mein-PÿUR“ (verfügbar für Android und seit Juni für iOS), eine spezielle Webseite, lokale Presseinformationen, aber auch mit Hinweisen im Videotext-Angebot sowie Hausaushängen wird dafür gesorgt, dass alle Haushalte bestmöglich informiert und vorbereitet in die Umstellungsphase starten können. Zudem werden die Produktberater, Fachhandelspartner und Shop-Mitarbeiter den Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Um weitere Informationen zur Digitalisierung zu bekommen, lohnt ein Blick auf die Webseite www.digitaleskabel.de. Dort können die Mieter vorab alle Hintergründe zur Umstellung und Tipps zur Überprüfung, ob TV-Programme bereits digital oder noch analog empfangen werden, nachlesen. ■

Impressum

Herausgeber:
WBG - Wohnungsbaugesellschaft mbH
Weißwasser, Lutherstraße 66,
02943 Weißwasser /O.L.
verantwortlich für den Inhalt:

Petra Sczesny, Geschäftsführerin
Redaktion: Dr. Frank Stader
Projekt: Susanne Stader,
Kommunikations- und
Mediendesign

Druck:
Decker Offset Druck GmbH
Glaserstraße 2-4
04442 Zwenkau

Wir sind
Mitglied im:

